

Detailgliederung der Ausarbeitung von Friedrich Seewald

Eskalation auf dem Balkan – Neue Gefahr durch alte Konflikte Bosnien-Herzegowina als Spielball fremder Mächte

Teil 1

Geschichtliche Entwicklung Bosnien-Herzegowinas bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs

- 1.1 Vorbemerkungen
 - 1.1.1 Thematische Eingrenzung
 - 1.1.2 Fachlicher und persönlicher Hintergrund des Referenten

- 1.2 Antike
 - 1.2.1 Illyrer
 - 1.2.2 Römer
 - 1.2.3 Völkerwanderungszeit

- 1.3 Mittelalter
 - 1.3.1 Die slawische Besiedlung beginnt
 - 1.3.2 Frühmittelalterliche serbische und kroatische Fürstentümer
 - 1.3.3 Das bosnische Fürstentum zwischen Ungarn und Serbien
 - 1.3.4 Die Blüte des bosnischen Fürstentums und Königreichs im 14. Jahrhundert
 - 1.3.5 Die letzten Jahrzehnte des bosnischen Königtums

- 1.4 Osmanische Herrschaft
 - 1.4.1 Historischer Überblick
 - 1.4.2 Balkankrise 1875 - 1878
 - 1.4.2.1 Die Vorgeschichte der Krise
 - 1.4.2.2 Der Ausbruch der Feindseligkeiten
 - 1.4.2.3 Die Beilegung des Konflikts

- 1.5 Österreichisch-ungarische Zeit
 - 1.5.1 Österreichisch-Ungarische Verwaltung Bosniens und der Herzegowina
 - 1.5.1.1 Geschichte
 - 1.5.1.1.1 Vorgeschichte
 - 1.5.1.1.2 Besetzung 1878 und Okkupation bis 1908
 - 1.5.1.1.3 Annexion 1908
 - 1.5.2 Die Balkankriege 1912 und 1913
 - 1.5.2.1 Erster Balkankrieg
 - 1.5.2.1.1 Ausgangssituation und Balkanbund 1912
 - 1.5.2.1.2 Kriegsverlauf
 - 1.5.2.1.3 Ergebnisse
 - 1.5.2.2 Zweiter Balkankrieg 1913
 - 1.5.2.2.1 Balkanbund 1913
 - 1.5.2.2.2 Kriegsverlauf
 - 1.5.2.2.3 Ergebnisse
 - 1.5.2.3 Verluste
 - 1.5.2.4 Folgen und Bewertung

...

Teil 2

Die Bosnisch-herzegowinischen Soldaten im Ersten Weltkrieg

- 2.1 Das Attentat von Sarajewo am 28. Juni 1914
 - 2.1.1 Überblick
 - 2.1.2 Vorgeschichte
 - 2.1.3 Politische Folgen des Attentats

- 2.2 Bosnisch-hercegovinische Infanterie – Geschichte einer k. u. k. Elitetruppe
 - 2.2.1 Vorbemerkungen
 - 2.2.2 Historische Entwicklung

- 2.3 Organisation
 - 2.3.1 Allgemeines
 - 2.3.1.1 Einheiten
 - 2.3.1.2 Zusätzliche Einheiten.
 - 2.3.2 Uniformierung
 - 2.3.3 Marschmusik

- 2.4 Auszeichnungen

- 2.5 Persönlichkeiten
 - 2.5.1 Gojkomir Freiherr von Glogovac
 - 2.5.2 Stephan Duić

- 2.6 Einsätze an den Fronten des Ersten Weltkrieges
 - 2.6.1 Der Gebirgskrieg am Isonzo
 - 2.6.1.1 Die zwölf Isonzoschlachten
 - 2.6.1.2 Die Kämpfe um das Flitscher Becken
 - 2.6.1.3 Die Moschee von Mittelbreth
 - 2.6.1.4 Der Soldatenfriedhof von Mittelbreth
 - 2.6.2 Andere Einsatzgebiete (Auswahl)
 - 2.6.2.1 Monte San Michele bei Görz (Gorizia (Italien))
 - 2.6.2.2 Monte Meletta bei Asiago
 - 2.6.2.3 Cima Busa Alta (Kaiserspitze), Cima Cardinal und Monte Cauriol (Fleimstal)

- 2.7 Touristische Hinweise

Teil 3

Das Schicksal Bosnien-Herzegowinas von 1918 bis 1992

- 3.1 Teil des Königreichs Jugoslawien von 1918 bis 1941

- 3.2 Staatsvölker und Staatsgebiet
 - 3.2.1 Völker
 - 3.2.2 Territoriale Gliederung

- 3.3 Bevölkerung
 - 3.3.1 Sprachen
 - 3.3.2 Religionen
 - 3.3.3 Position der Serben
 - 3.3.4 Serbisch-kroatischer Ausgleich

- 3.4 Das Bildungssystem
 - 3.4.1 Verwaltung des Mangels in Serbien
 - 3.4.2 Kirche und Bildung in Kroatien
 - 3.4.3 In Bosnien
 - 3.4.4 Bildungsleuchtturm Slowenien
 - 3.4.5 Universitäre Bildung
 - 3.4.6 Schulfinanzierung

- 3.5 Geschichte
 - 3.5.1 Staatsgründung
 - 3.5.2 Grenzstreitigkeiten
 - 3.5.3 Nationalistische Spannungen
 - 3.5.4 Königsdiktatur ab 1929
 - 3.5.5 Attentat auf den König
 - 3.5.6 Rückkehr zum Parlamentarismus

- 3.6 Politik
 - 3.6.1 Innenpolitik
 - 3.6.1.1 Verfassung
 - 3.6.1.2 Parteiensystem
 - 3.6.1.3 Minderheitenpolitik
 - 3.6.1.4 Konflikte
 - 3.6.2 Außenpolitik
 - 3.6.2.1 Verbündete Mächte
 - 3.6.2.2 Bulgarien
 - 3.6.2.3 Italien
 - 3.6.2.4 Albanien

- 3.7 Wirtschaft und Schifffahrt
 - 3.7.1 Wirtschaftliche Situation
 - 3.7.2 Maritime Entwicklung

- 3.8 Bosnien-Herzegowina im Zweiten Weltkrieg
 - 3.8.1 Balkanfeldzug der Deutschen Wehrmacht 1941
 - 3.8.2 Mohammed Amin al-Husseini - Die Rolle des Mufti von Jerusalem
 - 3.8.2.1 Familie und Ausbildung
 - 3.8.2.2 Politik 1916 bis 1933
 - 3.8.2.3 Arabischer Aufstand
 - 3.8.2.4 Partner des NS-Regimes
 - 3.8.2.5 Aktivitäten im Irak
 - 3.8.2.6 Verhalten in NS-Deutschland
 - 3.8.2.6.1 Islamistisch-antisemitische Propaganda
 - 3.8.2.6.2 Mitwirkung am Vernichtungskrieg
 - 3.8.2.6.3 Mitwirkung am Holocaust
 - 3.8.2.7 Nachkriegszeit
 - 3.8.3

- 3.9 Ende des Königreichs Jugoslawien im Dezember 1945

Teil 4

Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien 1945 – 1992, Unabhängigkeitsbestrebungen, Bosnienkrieg von 1992 bis 1995, Krisen der Gegenwart und zukünftige Entwicklung

- 4.1 Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien 1945 - 1992
 - 4.1.1 Bosnien-Herzegowina im sozialistischen Jugoslawien
 - 4.1.1.1 Religionspolitik
 - 4.1.1.2 Auseinandersetzung um Muslime als Volksgruppe
 - 4.1.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung
 - 4.1.2 Der Zerfall Jugoslawiens setzt ein 1989 - 1999
 - 4.1.2.1 Situation vor dem Zerfall Jugoslawiens
 - 4.1.3 Politische Ausgangssituation
 - 4.1.3.1 Bevölkerungsstruktur
 - 4.1.3.2 Parlamentswahlen
 - 4.1.3.3 Bildung autonomer Gebiete
 - 4.1.3.4 Referendum
- 4.2 Kriegsparteien und Kriegsziele
 - 4.2.1 Kriegsparteien
 - 4.2.1.1 Vojska Republike Srpske
 - 4.2.1.2 Kroatische Einheiten
 - 4.2.1.3 Armija Republike Bosne i Hercegovine (ARBiH)
 - 4.2.1.4 Paramilitärische Gruppen
 - 4.2.2 Kriegsziele
- 4.3 Verlauf und Opferzahlen
 - 4.3.1 Entwicklung nach Kriegsende
 - 4.3.1.1 Bosnien und Herzegowina nach dem Dayton-Vertrag
 - 4.3.2 Opferzahlen
- 4.4 Reaktion der internationalen Gemeinschaft
 - 4.4.1 Internationale Kritik an der UN
- 4.5 Kriegsverbrechen
 - 4.5.1 Ethnische Säuberungen
 - 4.5.2 Kriegsgefangenenlager
 - 4.5.3 Massenvergewaltigungen
 - 4.5.4 Verfahren vor dem Internationalen Gerichtshof
- 4.6 Kriegsfolgen
- 4.7 Aktivitäten fremder Mächte auf dem Balkan
 - 4.7.1 Arabische Staaten
 - 4.7.2 China
 - 4.7.3 Russland
 - 4.7.4 Türkei
 - 4.7.5 USA
- 4.8 Krisen der Gegenwart
 - 4.8.1 Der Krieg gegen die Ukraine und seine Auswirkungen auf Bosnien und Herzegowina
 - 4.8.2 Wahlen am 2. Oktober 2022

- 4.9 Bosnien und Herzegowina und die Europäische Union
- 4.9.1 EU-Kommission empfiehlt am 12. Oktober 2022 Kandidatenstatus für Bosnien und Herzegowina
- 4.9.2 Westbalkan-Gipfel am 6. Dezember 2022 in Tirana
- 4.10 Fazit – Ansichten, Einsichten und Aussichten
- 4.11 Studienreise des Evangelischen Bildungswerkes Amberg im Jahr 2024